

Parlamentarischer Abend

- Mittelstand trifft Politik -

Einladung

der Interessengemeinschaft der
Unternehmerverbände Ostdeutschlands
und Berlin

Wir freuen uns, Sie in Berlin
begrüßen zu dürfen!

Datum: 08. November 2023
Einlass: 17 Uhr | Beginn: 18 Uhr
Vertretung der Länder Mecklenburg-
Vorpommern und Brandenburg
In den Ministergärten 3 | 10117 Berlin

PROGRAMM

Eröffnung Dr. Burkhardt Greiff, Sprecher der
Interessengemeinschaft/Präsident
des UV Brandenburg-Berlin e.V.

Grußwort Jutta Bieringer, Staatssekretärin
für Bundesangelegenheiten und
Bevollmächtigte des Landes Meck-
lenburg-Vorpommern beim Bund

Podiumsdiskussion

„Der deutsche Mittelstand in Zeiten von Überre-
gulierung, Personalmangel und Kostenexplosion.
Wird Politik ihrer Bringschuld für
wachstumsfördernde und resiliente Rahmen-
bedingungen in Deutschland gerecht?“

Es diskutieren:

- **Phillip Amthor**, MdB (CDU)
- **Mike Klaus Barke**, Geschäftsführender
Gesellschafter ZDC Group
- **Leif-Erik Holm**, MdB (AfD)
- **Hanka Mittelstädt**, Geschäftsführerin
Ucker-Ei GmbH
- **Gerald Ullrich**, MdB (FDP)
- **Bernd Westphal**, MdB (SPD)

Moderation: **Gerald Meyer** / rbb

Ab ca. 20:00 Uhr Get-together. Hier stehen die
Bundestagsabgeordneten für Gespräche zur
Verfügung. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

ANMELDUNG & KONTAKT

Bitte melden Sie sich bis spätestens
1. November 2023 an unter:

denise.greibig@uv-sachsen.org

FRAGEN

0341/351 3836-50

ANFAHRT

10117 Berlin / In den Ministergärten 3



Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit öffentlichen
Verkehrsmitteln, da direkt am Veranstaltungsort
keine Parkplätze zur Verfügung stehen. In unmittel-
barer Nähe befinden sich vier Parkhäuser und
bieten bewachte und günstige Stellplätze.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen!



Die Interessengemeinschaft ist ein freiwilliger Zusammenschluss von regionalen Unternehmerverbänden aus Ostdeutschland und Berlin, der die Interessen der klein- und mittelständischen Unternehmer gegenüber Politik, Wirtschaft und der Öffentlichkeit vertritt. Im Mittelpunkt der Arbeit der Interessengemeinschaft stehen die besonderen Rahmenbedingungen des Mittelstandes in den neuen Bundesländern, die auch nach 29 Jahren Deutsche Einheit in vielen Bereichen vorhanden sind. In ihrer Funktion als Sprachrohr repräsentiert die Interessengemeinschaft mehr als 22.000 Unternehmer, Handwerker, Selbstständige und Freiberufler. Wie ihre Mitgliedsverbände, setzt sich die Interessengemeinschaft für ein wirtschaftliches und konkurrenzfähiges Handeln des Mittelstandes im nationalen und internationalen Wettbewerb ein und sieht dies als wesentliches Leitmotiv ihrer Tätigkeit.